

Klassenfahrt - Streit mit mitfahrendem Kollegen

Beitrag von „Basti zwei“ vom 4. April 2009 18:49

Über deinen Bericht bin ich einfach fassungslos! Ich habe noch nie von so einem verantwortungslosen Lehrer gehört! Zudem ist er in höchstem Maße unkollegial. Im Grunde kann man ihn zu seiner Entscheidung, sich ein anderes Berufsbild zu erschließen, nur beglückwünschen. Das ist die eine Seite. Die andere Seite ist, wie du dich nach dieser Fahrt verhältst. Haben sich schon Eltern darüber beschwert, dass ihre Kinder von einer Aufsichtsperson quasi ermuntert wurden, Alkohol zu konsumieren usw? Auch wenn Jugendliche nicht viel zu Hause erzählen, wird es sich doch herumsprechen, und manche Eltern könnten dann recht ungemütlich werden (was ich auch verstünde). Im Grunde- auch wenn du nichts dafür kannst und dich redlich bemüht hast- trägst du letztlich die Verantwortung. Daher würde ich keine falsche Rücksicht nehmen und unbedingt (!) um ein Gespräch mit der Schulleitung bitten und den Verlauf der Fahrt sowie das Verhalten des Kollegen schildern. (Schon allein deshalb, weil es weit unangenehmer wäre, wenn der Schulleiter durch andere Quellen informiert würde!)

Liebe Grüße!